

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



LANGE 15. OKTOBER 2022 NACHT

18:00 - 01:00



WWW.HFF-MUC.DE

Einlass nur zum Filmbeginn. Zwischen den Filmblöcken Q&A mit den anwesenden Filmteams und kurze Pausen.

BLOCK 1

18:00 - 18:45 UHR



HAYAT SPRINGT

**Spielfilm | 13 Minuten
von Miriam Goeze**

Die neunjährige Hayat lebt mit ihrem Vater in einer Geflüchtetenunterkunft. Sie liebt es, Spaß mit ihren Freund*innen zu haben – und ist genervt von ihrem Vater, der immer seine Ruhe haben will. Die Geschichte eines Sommertages, in der sich Hayat mehr traut, als sich nur heimlich durchs Fenster zu schleichen.



SAUDADE

**Dokumentarfilm | 30 Minuten
von Denize Galião**

Eine alte brasilianische Sage besagt, dass "Saudade" von den afrikanischen Göttern erfunden wurde, damit die verklavten Menschen nicht vergessen, woher sie kommen und wer sie sind. Durch die schwere Krankheit ihres Vaters erforscht die afro-brasilianische Regisseurin Denize Galião ihre tiefsten Gefühle für ihre Herkunft und Wurzeln, welche sie nach über 20 Jahren in Deutschland nicht verlieren will. Das Wort Saudade, welches in anderen Sprachen keine genaue Übersetzung findet, ist der rote Faden einer Familiengeschichte, die zwischen zwei Kulturen lebt.

BLOCK 2

19:00 - 19:45 UHR



SLEEP TIGHT

**Animation | 3 Minuten
von Malte Pell, Jonas Potthoff, Tobias Sodeikat**

Der Mond scheint hell auf ein abgelegenes Haus am Rande der Großstadt. Eine einzelne Person ist durch das Fenster zu erkennen. Sie schaltet das Licht aus. Plötzlich tritt aus der schwarzen Nacht eine Kreatur hervor, die sich langsam aber zielstrebig dem Haus nähert. Sie betritt das moderne Apartment und bahnt sich leise ihren Weg bis ins Schlafzimmer, wo die Person nichtsahnend im Bett liegt ...



LICHT UND SCHATTEN

**Experimentalfilm | 9 Minuten
von Leo van Kann**

Licht und Schatten ist eine fiktive 70er-Jahre-Kurzdokumentation über den blinden Experimentalfilmer Christopher Keller. In improvisierten Interviews und Szenen entsteht die Skizze einer unwahrscheinlichen und obskuren Künstlerpersönlichkeit. Ein spielerischer Versuch über die Kraft der Behauptung und die Konstruktion der Wirklichkeit mit dem Blick der Kamera.



ALLES ÜBEL DER WELT

**Spielfilm | 4 Minuten
von Nicolai Zeitler, Marlene Bischof**

Ein gestresster Mann auf einem überfüllten Gehweg. Alles ist zu eng. Zu laut. Nach einer kurzen unhöflichen Begegnung mit einem Fremden, stellt er sich in seinen Tagträumen vor wie er hätte anders reagieren können. Was er dem Fremden hätte entgegen sollen. Er steigert sich in seine Fantasien hinein und beschwört darin seine innersten Dämonen herauf.



DRECKS KLEINGELD

**Experimentalfilm | 10 Minuten
von Nicole Huminski**

Eine neurotische Kellnerin folgt dem letzten Kleingeld des Abends in die mikroskopische Welt von Schmutz und Keimen. Während sie damit kämpft, ihre dunkelsten Ängste zu kontrollieren, bricht die Realität auseinander.



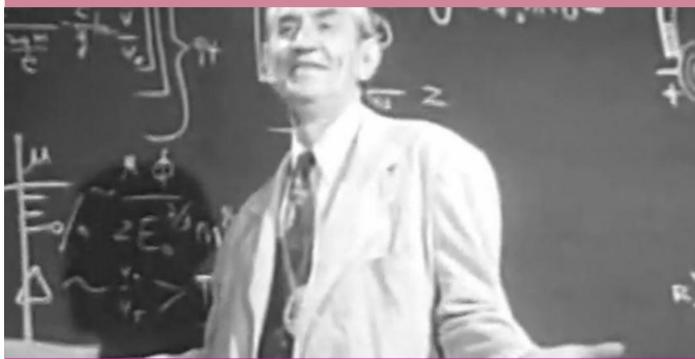
ARALKUM

**Dokumentarfilm | 14 Minuten
von Daniel Asadi Faezi, Mila Zhluktenko**

Aralkum is acinematic kaleidoscope of a desert landscape that used to be a lake. The surreal flickering of the Aral desert transforms into the waves of the former Aral Sea. The sand becomes water. An old man becomes a fisherman again.

BLOCK 3

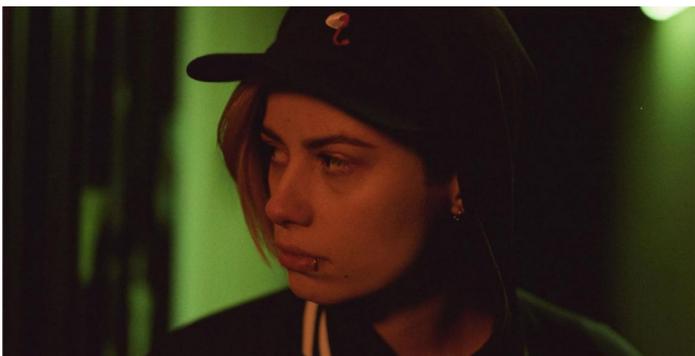
20:00 - 20:45 UHR



STOP MANSPLAINIG

Werbung | 2 Minuten
von **Theresa Rehe**

MANSPLAINING = man + explaining
Männer erklären die Welt - ob gefragt oder nicht - schon seit Jahrhunderten und für noch weitere Jahrzehnte. Um diese altertümliche Tradition bloß nicht zu vernachlässigen, wirbt der Spot mit ironischem Unterton für die Vorzüge männlicher Allwissenheit.



GRRRL

Spielfilm | 15 Minuten
von **Natascha Zink**

Sexuelle Belästigung ist Alltag. Eine selbstorganisierte Gruppe um Zoe, hat sich entschieden etwas dagegen zu unternehmen. Nachts ziehen sie durch die Straßen, um Frauen sicher nach Hause zu begleiten. Doch als Zoes neue Freundin verprügelt von einer nächtlichen Aktion zurückkehrt, muss Zoe feststellen, dass sie den Täter nur allzu gut kennt.



APOCALYPSE BABY

Spielfilm | 23 Minuten
von **Camille Tricaud, Franziska Unger**

Eine Pop-Satire über Marketing, Hedonismus und Individualismus in Zeiten des Global Warmings.

BLOCK 4

21:00 - 21:45 UHR



VERLÄNGERUNG

Spielfilm | 12 Minuten
von **Marc Philipp Ginolas, Murschirf Shekh Zeyn**

Um seiner Abschiebung in sein „Herkunftsland“ zu entgehen, lässt sich ein junger Asylbewerber auf eine absurde Wette mit zwei latent rassistischen Polizisten ein.



ADISA

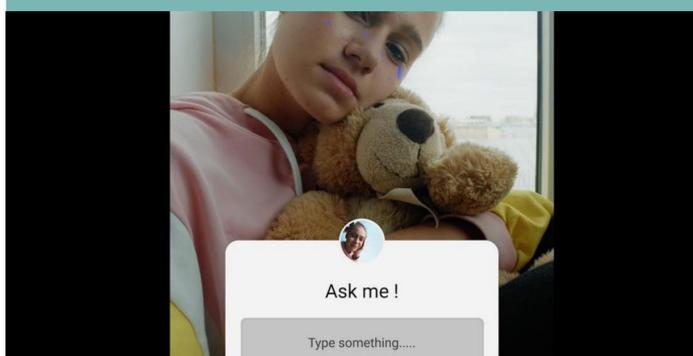
Spielfilm | 30 Minuten
von **Simon Denda**

Susanne muss als EU-Beauftragte nach Kenia reisen, um eine mögliche Hilfe für ein von Terroristen angegriffenes Dorf nahe der somalischen Grenze abzuwägen. Während die Hinterbliebenen auf eine gleichberechtigte Zusammenarbeit hoffen, sind der Termin und die gemachten Versprechungen für Susanne gewohnte realpolitische Routine. Als sich jedoch ein schrecklicher Unfall mit ihrem gepanzerten Konvoi ereignet, verändert sich Susannes Blick auf ihre Arbeit drastisch.

FILMPROGRAMM

BLOCK 5

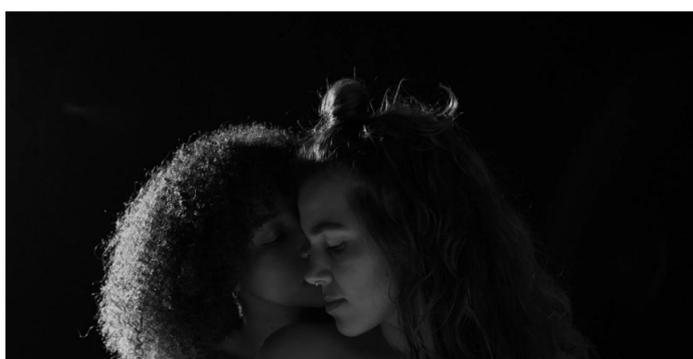
22:00 - 22:45 UHR



CLICK CLICK

Werbung | 3 Minuten von Ivetta Urozhaeva

Ein Fenster öffnet sich. Der Ozean liegt da - lautlos und voll Unentdecktem. Ein kleiner Wal schwimmt vor der Küste seine Runden. Alice kann seine Rückenflosse erkennen, die zwischen den Wellen tanzt. Sie zögert einen Moment. Dann klettert sie leise durchs Fenster und folgt ihm ins Wasser.



ZWEISAM

Dokumentarfilm | 10 Minuten von Zhamilya Sakhari

Amira ist ein lesbisches arabisches Mädchen mit Migrationshintergrund. Sie spricht darüber, warum sie es ihrem Vater nicht gestehen kann. Ihre Partnerin Jizzie stammt aus Afrika, und auch für ihren Vater ist es „beschämend“, lesbisch zu sein. Sie ist jedoch bereit, alles zu tun, um mit Amira zusammen zu sein. Sie träumt davon, eine Familie und Kinder zu haben. Aber was tun, wenn Amira immer noch zögert?



NEU GEBOREN

Spielfilm | 9 Minuten von Bernhard Wohlfahrter

Amira ist ein lesbisches arabisches Mädchen mit Migrationshintergrund. Sie spricht darüber, warum sie es ihrem Vater nicht gestehen kann. Ihre Partnerin Jizzie stammt aus Afrika, und auch für ihren Vater ist es „beschämend“, lesbisch zu sein. Sie ist jedoch bereit, alles zu tun, um mit Amira zusammen zu sein. Sie träumt davon, eine Familie und Kinder zu haben. Aber was tun, wenn Amira immer noch zögert?



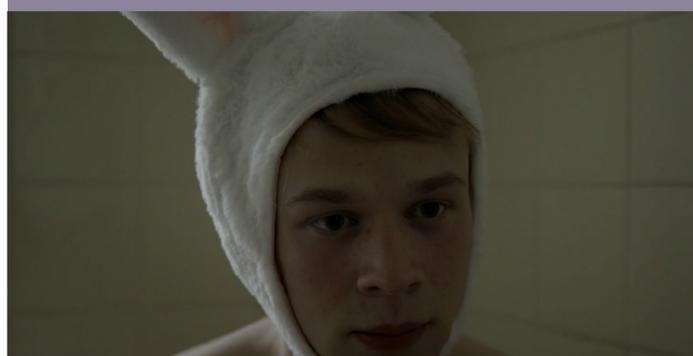
ERWACHSEN ODER SO WAS

Dokumentarfilm | 18 Minuten von Marlena Molitor

Sommer in Berlin: Über den Dächern der Stadt schmieden Aimee und Anissa Zukunftspläne, fragen sich, wann die Pubertät endet und wie eigentlich guter Sex geht, während Lea am liebsten Tanzen geht und alle weiteren Pläne erstmal verschiebt. Der Film folgt Aimee, Anissa und Lea durch die Straßen Berlins und vermittelt dabei mit beobachtender Kamera intime Einblicke in die Gedankenwelten der drei jungen Frauen an der Schwelle zum Erwachsenwerden.

BLOCK 6

23:00 - 23:45 UHR



AUGUST UND DIE HASENOHREN

Spielfilm | 14 Minuten von Alexandra Kurt

August ist anders. Er lebt in einer Welt in der Hasenohren zum Alltag gehören. Als Juli Ostermann in sein Leben tritt, gerät sein bis dato scheinbar glückliches Dasein aus den Fugen. August und die Hasenohren ist ein Film über Individualismus, Ausgrenzung, Akzeptanz und Mutterliebe. Der Film schafft es, trotz absurdem Kontext, einen sehr nahen Bezug zur Realität herzustellen in der man sich als Zuschauer*in wiederfindet - auch wenn man keine Hasenohren trägt.



LIEFERISSIMO

Spielfilm | 8 Minuten von Lukas März

Tom verliebt sich unsterblich in einen Lieferissimo-Boten. Um ihn wiederzusehen, bestellt er Unmengen an Essen, die sein Mitbewohner verzehren muss. Aber immer wieder wird das Essen von einem anderen Boten gebracht. Um die Liebe seines Lebens wieder zu sehen, muss Tom sich daher eine neue Taktik überlegen...



AN DER WAND

Spielfilm | 8 Minuten von Philipp Hartmann, Luisa Nöllke

Kunstbanause Frank begleitet seine kultivierte Frau Elena in eine Fotoausstellung. Gelangweilt trottet er durch die Galerie, ohne den Werken viel Beachtung zu schenken - bis ein verräterisches Foto seine Aufmerksamkeit auf sich zieht. Denn was darauf zu sehen ist, will Frank um jeden Preis verbergen.



GÖR

Spielfilm | 10 Minuten von Anna Roller

Als junge alleinerziehende Mutter in einem bayerischen Dorf ist MIA Kritik und Vorurteile gewöhnt. Doch als eine der anderen Mütter ihren Sohn Leon des Diebstahls beschuldigt und Leon von einer Gruppe von Mädchen schikaniert wird, sieht sich Mia gezwungen, einen gewalttätigen Akt der Selbstjustiz zu begehen.

BLOCK 7

00:00 - 00:45 UHR



17 SOULS

VFX | 3 Minuten

von **Christian Geßner, Chris Kühn, Nicolas Schwarz**

17. Januar 1949. Die „Star Eagle“ eine Avro Tudor Maschine gleitet ruhig über dem atlantischen Ozean zu ihrem Zielflughafen auf Bermuda. Ohne jede Vorwarnung befindet sich das Flugzeug plötzlich in einem reißenden Gewittersturm. Regen prasselt auf die Außenhülle der britischen Maschine ein, Blitze werden von der spiegelnden Metallhülle des Flugobjekts reflektiert und auf einmal bricht eine gewaltige Stichflamme aus einem der Triebwerke heraus. Das Flugzeug droht abzustürzen. Von der Besatzung fehlt jegliche Spur.

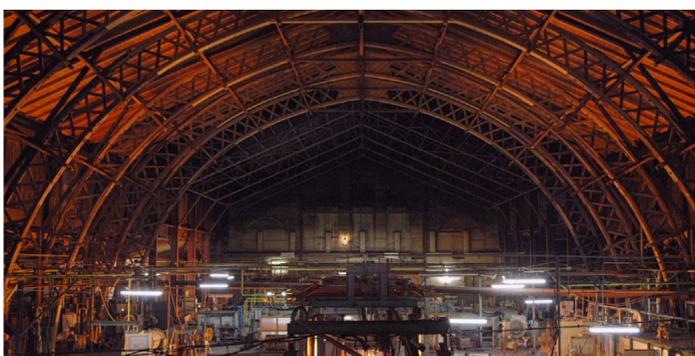


WHY WE JUGGLE

Dokumentarfilm | 12 Minuten

von **Felix Länge**

WHY WE JUGGLE porträtiert sechs Artist*innen aus aller Welt und erzählt von ihren Motivationen zu jonglieren. Über die Jonglage erzählen sich individuelle und weltweite Konflikte, die die Protagonist*innen in ihrem Leben beschäftigen. Die Jonglage bietet hier einen Gegenpol zur Lebensrealität der Menschen und ermöglicht ihnen, durch das Spiel mit der Schwerkraft aus schwierigen Zeiten ausubrechen.



SCHICHTELN

Dokumentarfilm | 22 Minuten

von **Verena Wagner**

Eine Glashütte inmitten der deutsch-tschechischen Grenzregion. Durch die Nacht trägt der Zauber der Routine. Eine Symphonie aus Muskelmasse, glühend heißem Glas und Vögeln, die das Morgenlicht besingen.

FILMPROGRAMM